

AUS DER KINDERKRIPPE

Waldorfpädagogik

VERÄNDERUNG

Einen kurze Begeisterung der Veränderung bzw. Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren eines Kindes möchte ich hier teilen.

Nichts geht mehr im Leben so schnell wie in den ersten drei Lebensjahren. Der Mensch lernt auch nie mehr so viel wie in dieser kurzen Zeit. Das Kind ist der Akteur seiner Entwicklung. Es hat das Bedürfnis sich zu entwickeln und zu verändern.

Und doch erweckt es großes Staunen, welche Langsamkeit und Geduld ein jedes Kind mitbringt.

Puh! Was für eine spannende, interessante, wertvolle Zeit der unterschiedlichsten Veränderungen. Und wir dürfen sie täglich aufs Neue beobachten und erleben.

Jeder Mensch, jedes Kind ist unterschiedlich unterwegs. Mit verschiedenen Geschwindigkeiten. Aber es kommt jeder an sein Ziel, egal, ob zu Fuß, mit dem Bus, dem Rad, dem Auto oder dem Flieger... oder (!) ob man nochmals eine Schleife auf seinem Weg drehen muss.

Veränderung bzw. Entwicklung bedarf nämlich auch Rückschritte.

Diese täglichen Veränderungen unterliegen natürlich wie auch in der Natur bestimmten Gesetzmäßigkeiten. Es kommen immer die gleichen Jahreszeiten. Innerhalb dieser Zeit verändert sich die Natur auch langfristig. Aus Samen werden z.B. Sträucher oder Bäume. Und dennoch müssen wir die Natur schützen, damit sie sich gesund verändern kann.

In unserer Krippe bedarf es auch eines Schutzraums, damit die Kinder die Veränderungen gut meistern können. Und es gibt wirklich so unglaublich viele Veränderunngen.

Ich liebe es, diese Veränderungen anzuschauen, zu begleiten und mich faszinieren zu lassen. Wer noch Kinder in diesem Alter hat, der sollte sich dessen immer wieder bewusst werden. Wer nicht, der sollte ab und zu einmal zu uns in den Kinderkrippengarten spickeln dürfen und diese Lebensveränderungen auf sich wirken lassen.

Corinna Lebherz (Kinderkrippe)

